

I. Anmeldung

TOP:

Umweltausschuss
Sitzungsdatum 12.10.2016
öffentlich

Betreff:
Stickstoffdioxidbelastung in Nürnberg
hier: Antrag der ödp Nürnberg vom 05. August 2016

Anlagen:
 Sachverhalt

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Umweltausschuss	18.03.2015	☒	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Die Stickstoffdioxidbelastung wird in Nürnberg an fünf Messstellen nach den Regeln der einschlägigen Richtlinien gemessen. Die Stationen Von-der-Tannstraße, Bahnhof des Bayerischen Landesamts für Umwelt (LfU) sind als "städtisch verkehrsgeprägt" eingestuft. Die von SUN/U betriebenen Stationen Jakobsplatz sowie die von LfU und SUN/U gemeinsam betriebene Station Muggenhof dienen der Erfassung der innerstädtischen Hintergrundbelastungen. Die Station Flughafen dient der Überwachung der spezifischen Einflüsse des Flughafenbetriebs.

Im Hinblick auf die Einhaltung der Grenzwerte besteht das - auch von der Europäischen Kommission - gerügte Problem der Grenzwertüberschreitung für den Parameter Stickstoffdioxid/Jahresmittelwert. Dieses Problem besteht generell bei hoch mit Kraftfahrzeugverkehr belasteten Straßenzügen, die von hoher und dichter Bebauung umgeben sind. Weitere Schritte zur Reduzierung dieser Belastung werden in der 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplans dargelegt, deren Entwurf in Kürze vorgelegt wird.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
 entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten**

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Der Bericht hat keine Auswirkungen auf das Verhältnis der Stadt Nürnberg zu den verschiedenen, jeweils gleichermaßen betroffenen Bevölkerungsgruppen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☐
☐
☐

II. Herrn OBM

III. Ref. III

Nürnberg, 06.09.2016
Referat für Umwelt und Gesundheit

(4977)